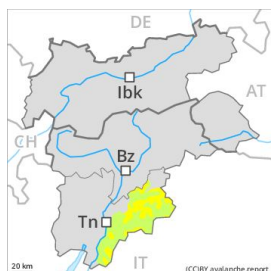


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 24.11.2019



Tribschnee



Waldgrenze



Nassschnee



Waldgrenze

Es sind weiterhin kleine und vereinzelt mittlere feuchte Lockerschneelawinen möglich. Die Gefahr von feuchten Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an.

An sehr steilen Grashängen sind weiterhin kleine und vereinzelt mittlere Gleitschneelawinen möglich. Sonst können Lawinen weiterhin vor allem mit grosser Belastung ausgelöst werden, vor allem an Tribschneehängen. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke bleibt in tiefen und mittleren Lagen feucht. Neu- und Tribschnee liegen verbreitet auf weichen Schichten, besonders oberhalb der Waldgrenze. Feuchte Lawinen können vereinzelt in tiefen Schichten anreissen und mittlere Grösse erreichen.

Tendenz

Die Gefahr von feuchten Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an.

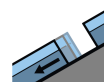
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



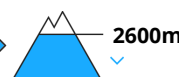
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 24.11.2019



Triebsschnee



Gleitschnee



Frischen Triebsschnee beachten, vor allem oberhalb von rund 2600 m. An steilen Wiesenhängen sind Rutsche möglich.

Mit teils starkem Südwind entstehen vor allem in den Föhngebieten teils störanfällige Triebsschneeansammlungen. Sie können besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vorsicht vor allem in Kammlagen. Die frischen Triebsschneeansammlungen sind meist klein. Sie sind für Geübte gut erkennbar. Alte Triebsschneeansammlungen sind im Hochgebirge kaum mehr störanfällig. An steilen Grashängen sind nur noch vereinzelt feuchte Rutsche zu erwarten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

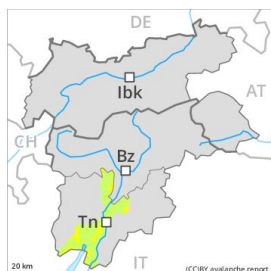
gm 2: gleitschnee

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Die frischen Triebsschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m auf weichen Schichten. Die schon etwas älteren Triebsschneeansammlungen haben sich an allen Expositionen gut mit dem Altschnee verbunden. Tief in der Altschneedecke sind oberhalb von rund 3000 m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind mehrheitlich günstig.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 24.11.2019



Es sind einzelne meist kleine feuchte Lockerschneelawinen möglich. Die Gefahr von feuchten Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an.

An sehr steilen Grashängen sind einzelne meist kleine Gleitschneelawinen möglich. Sonst können Lawinen stellenweise mit meist grosser Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein, vor allem an Tribschneehängen. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke bleibt in tiefen und mittleren Lagen feucht. Neu- und Tribschnee liegen verbreitet auf weichen Schichten, besonders oberhalb der Waldgrenze. Trockene und feuchte Lawinen können vereinzelt in tiefe Schichten durchreissen und mittlere Grösse erreichen.

Tendenz

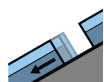
Die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 24.11.2019



Gleitschnee



2600m



Triebschnee



2200m

Triebschnee oberhalb von rund 2200 m. Gleitschnee beachten.

Triebschneeansammlungen sind flächig und vor allem in ihren Randbereichen teilweise leicht auslösbar. Vorsicht vor allem in Kammlagen und an steilen Nordost-, Nord- und Nordwesthängen. An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, auch recht grosse. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen mit der Höhe zu. Schneesport abseits gesicherter Pisten erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Der Triebschnee liegt stellenweise auf weichen Schichten, vor allem an Schattenhängen sowie in Kammlagen im Hochgebirge.

Tendenz

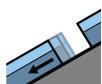
Die Gefahr von Gleitschneelawinen und Rutschen nimmt allmählich ab.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

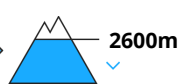


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 24.11.2019



Gleitschnee



2600m



Tribschnee



2400m

Gleitschneelawinen besonders an steilen Grashängen. Frischer Tribschnee in hohen Lagen und im Hochgebirge.

An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, besonders an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Mit teils starkem Südwind entstehen vor allem in den Föhngebieten teils störanfällige

Tribschneeansammlungen. Diese können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m teilweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Vorsicht vor allem in Kammlagen. In hohen Lagen und im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

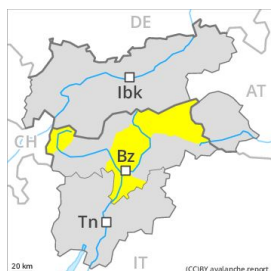
gm 6: lockerer schnee und wind

Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Die frischen Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m auf weichen Schichten. Schon etwas ältere Tribschneeansammlungen haben sich an allen Expositionen gut mit dem Altschnee verbunden. Tief in der Altschneedecke sind oberhalb von rund 3000 m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

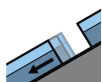
Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind mehrheitlich günstig. Gleitschnee ist die Hauptgefahr.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 24.11.2019



Gleitschnee



2600m



Triebschnee



2200m

Frischer Triebschnee in hohen Lagen und im Hochgebirge.
Gleitschneelawinen besonders an steilen Grashängen.

Die frischen Triebschneeansammlungen müssen oberhalb von rund 2200 m vorsichtig beurteilt werden. In hohen Lagen und im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger. Vorsicht vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. An steilen Grashängen sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich, besonders in den schneereichen Gebieten. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

Mit starkem bis stürmischem Südwind entstehen in Gipfellagen meist kleine Triebschneeansammlungen. Tief in der Altschneedecke sind oberhalb von rund 2800 m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht.

Tendenz

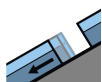
Die Verhältnisse für Schneesport abseits gesicherter Pisten sind mehrheitlich günstig.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

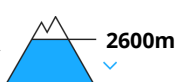


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Sonntag, den 24.11.2019



Gleitschnee



Triebschnee



Waldgrenze

Frischen Triebschnee beachten. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Südwind entstehen im Tagesverlauf teils leicht auslösbare Triebschneeansammlungen. Sie sollten vorsichtig beurteilt werden. In hohen Lagen und im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen häufiger. Vorsicht vor allem in Kammlagen. Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich, auch recht grosse, besonders in den schneereichen Gebieten unterhalb von rund 2600 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen gebietsweise 10 bis 20 cm Schnee. Dies vor allem in den Dolomiten, im Ultental und in der Texelgruppe. Die frischen Triebschneeansammlungen sind für Geübte gut erkennbar. Sie sind meist eher klein aber leicht auslösbar. Die älteren Triebschneeansammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Tief in der Altschneedecke sind oberhalb von rund 2800 m kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht.

Tendenz

Vorsicht vor frischem Triebschnee.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

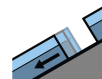
am Sonntag, den 24.11.2019



Tribschnee



2600m



Gleitschnee



2600m

Frischer Tribschnee in hohen Lagen. An steilen Wiesenhängen sind Rutsche möglich.

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m, besonders in Kammlagen. Solche Gefahrenstellen sind sehr selten und gut zu erkennen. Es sind nur noch vereinzelt Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche zu erwarten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 2: gleitschnee

Die Schneedecke ist meist stabil. In tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Gering, Stufe 1.